

Meine Freiheit.
Meine Entscheidung.
Meine Patientenverfügung.



Zentrale Mobile Ethikberatung Klinikum Nürnberg



Was hat sich verändert?

Abfrage bei Aufnahme des Patienten

- Verunsicherung bei ambulanten Patienten
- Begriff des „Betreuers“?
- Entscheidungsbefugnis?

PV wird häufiger vorgelegt (Original)
Kopie verbleibt in der Patientenakte

- Aktueller Wille?

Persönliches Gespräch + Dokumentation

ZME –Zentrale Mobile Ethikberatung

- 13 Mitglieder aus Medizin, Pflege und Seelsorge
- mit Weiterbildung zur Ethikberatung
- Zuständig für alle Stationen des Klinikums
 - außer Nephrologie: Ethikkreis 4.Med.
- 2 Teams im KNN und KNS
- Zentral zu rufen (Telefon 118415 oder 3797)
- Einsatz direkt vor Ort (auf Station)
- Moderiertes Gespräch mit allen Beteiligten
- Hilfe in Konfliktfällen

ZME-Erfahrungen

Liegt PV vor?

- Wird nicht generell bei Aufnahme abgefragt
- Wird manchmal bewusst zurückgehalten

Mit welchem Inhalt?

- Nicht selbstklärend

Wird die derzeitige Situation in der PV beschrieben?

- vorgegebene Bedingungen sind oft unzureichend beschrieben

Aktive Sterbehilfe?

- oft Unklarheit

ZME -Erfahrungen

- Einschätzung der Angehörigen sehr wichtig
- Entscheidung im Sinne des Patienten?
 - Patientenwille ---- Wille der Angehörigen
- Berufsbetreuer ---- Betreuer
- Wer trägt die Last der Verantwortung?
- Nahestehende Angehörige oft ambivalent
 - Angehörigen im Vorfeld „Absolution“ erteilen

Im Zweifel für das Leben

Angebote für Patienten des Klinikums

Erweiterung des Beratungsangebotes

Hilfestellung bei Fragen zur Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

➤ Keine Notfallsituation



➤ Keine medizinische Beratung




➤ Keine Rechtsberatung



Fragen zur Patientenverfügung?

Sie erreichen die Zentrale Mobile Ethikberatung
telefonisch unter:

 398 - 118415

 398 - 3797

kostenlos vom Patiententelefon (ohne 398-)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !